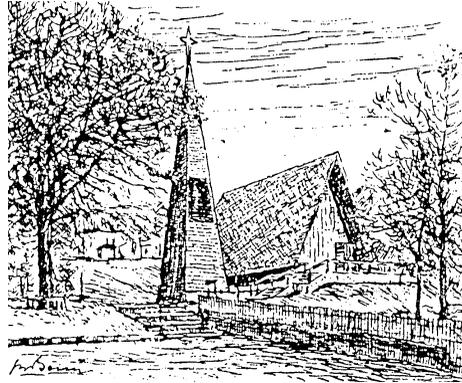
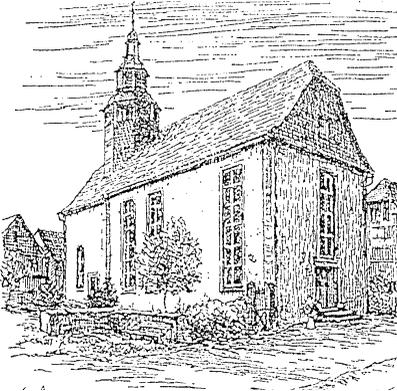


Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Wenings / Merkenfritz



Oktober und November 2017



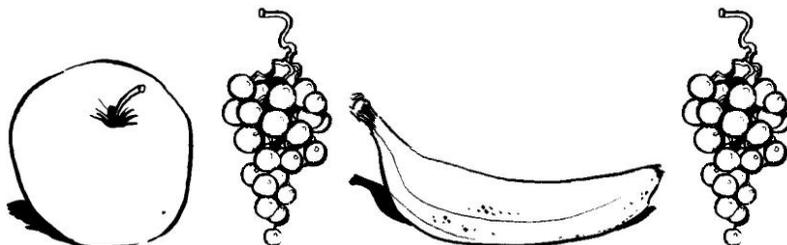
aus: wikipedia.de

500 Jahre Reformation

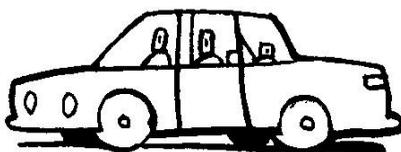
31.10.1517:

Martin Luthers
Anschlag der 95 Thesen
in Wittenberg

Gottesdienste zum Erntedankfest



Am 1. Oktober feiern wir das Erntedankfest mit zwei Abendmahlsgottesdiensten: 9.30 Uhr in Merkenfritz und 10.40 Uhr in Wenings. Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich dazu ein! Über Spenden für unsere Erntedank-Altäre würden wir uns wieder sehr freuen. Wenn Sie etwas zur Verfügung stellen möchten, bitten wir Sie, Ihre Gaben am Samstag, 30.9.2017, 15.00 Uhr in Ihrer Kirche abzugeben. Herzlichen Dank!



Fahrdienst in unseren Gottesdienst

Sie möchten gerne unseren Gottesdienst besuchen – der Fußweg in die Kirche ist Ihnen jedoch zu weit oder zu beschwerlich, und es besteht an diesem Tag auch keine Möglichkeit, von Angehörigen oder Freunden zum Gottesdienst mitgenommen zu werden? Dann rufen Sie uns bitte an. Wir kümmern uns um einen Fahrdienst für Sie. Bitte melden Sie sich spätestens einen Tag vorher bei

Joachim Stroh für Merkenfritz:

Tel.: 06045 / 954840

Margit Hofmann für Wenings:

Tel.: 06045 / 2260

Monatsspruch Oktober

„Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes
über einen Sünder, der Buße tut.“

(Lukas 15,10)

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Gemeindebriefes!

„Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.“ „Sünder“ und „Buße“: Das sind unpopuläre Worte. Die hören wir nicht gerne. Es ist unmodern, so etwas zu sagen. Uns gefällt es besser, wenn jemand von der Liebe Gottes spricht, von seiner Nähe und seinem Schutz. „Sünder“ und „Buße“? Klingt das dagegen nicht ein bisschen zu „miesepetrig“?

Doch diesen Satz („Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.“), den sagt nicht irgendein „Miesepeter“, sondern den sagt Jesus selbst. Der Satz steht mitten drin im Lukas-Evangelium, zwischen den Gleichnissen vom verlorenen Schaf, vom verlorenen Groschen und vom verlorenen Sohn.

Wir feiern in diesem Monat das 500-jährige Jubiläum der Reformation. Als zentrales Ereignis hat sich die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers herauskristalisiert: der 31. Oktober 1517, mit der die Reformation in gewisser Weise eingeläutet wurde. Die erste der 95 Thesen lautet: „Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht: Tut Buße!, hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.“

Schon wieder „Buße“! Im zentralen Text der Reformation steht dieses Wort gleich zweimal im ersten Satz – und wird auf Jesus Christus bezogen. Jesus hat gewollt, dass unser ganzes Leben eine einzige Buße sein soll. Kann das denn sein?

Ja, das kann sein. Und ich bin überzeugt, dass mit dem Wort „Buße“ die Mitte des christlichen Glaubens benannt wird. „Buße“ ist nicht ein peinliches Wort, das bestenfalls noch zum neblig-grauen „Buß- und Betttag“ im November passt. „Buße“ ist das wichtigste „Ding“, das wir überhaupt tun können. Es bezeichnet die riesengroße Chance, die uns Gott durch Jesus Christus gibt!

„Buße“ ist ein anderes Wort für „Umkehr“. Und genau darum geht es im christlichen Glauben. Wir dürfen umkehren zu Gott. Wir können zurückkehren zu ihm. Wir dürfen heimkommen – weil er uns die Tür dazu öffnet.

Immer wieder laufen wir von Gott weg – und schlagen damit selbst die Tür zu Gott zu. Doch Gott macht die Tür wieder auf, er wird sozusagen selber zur Tür (Johannes 10,7). Er macht sich selbst zur Tür oder zum Weg zu ihm. Er lädt uns ein, umzukehren. Das ist die Botschaft des Neuen Testaments, das „Evangelium“ (Deutsch: „Frohe Botschaft“): Die Sünder, d.h.: die von Gott Getrennten dürfen zu ihm umkehren.

Das ist die „Frohe Botschaft“, die Botschaft von Gottes Liebe, von seiner Nähe und seinem Schutz. Diese Worte hören wir gerne (s.o.). Sie beschreiben auch unsere tiefe Sehnsucht, die Gott uns erfüllen möge. Und er will sie auch erfüllen. Doch dies geht genau über diesen Weg der „Umkehr“ oder der „Buße“. Wenn wir nicht umkehren zu Gott, dann sind wir nicht bei ihm. Doch wenn wir umkehren zu ihm, dann erleben wir seine Liebe, seine Nähe und seinen Schutz.

Ja, das Angebot, dass wir zu ihm umkehren dürfen, ist gerade ein großer Ausdruck seiner Liebe. „Buße“ und „Liebe Gottes“ widersprechen sich nicht, sondern gehören zusammen. In seiner Liebe gibt uns Gott durch Jesus die Chance zur Umkehr.

Diesen Weg der Umkehr gehen wir, wenn wir Gott um Jesu Willen um Vergebung bitten und uns mit seinem

Geist erfüllen lassen. Jesus ist für unsere Schuld gestorben. Er hat die Strafe für die Sünde aller Menschen auf sich genommen. Durch ihn erhalten wir Vergebung. Und weil er den Tod überwunden hat, auferstanden ist und lebt, schenkt er uns das ewige Leben mit ihm – wenn wir denn zu ihm umkehren.

Die Umkehr ist keine einmalige Sache. Sie muss immer und jeden Tag aufs Neue geschehen. Und sie ist auch keine Sache, die wir irgendwie durch spezielle Sonderleistungen „erledigen“ könnten. Zu Luthers Zeit gab es da zum Beispiel den Ablass, der dazu dienen sollte, sich aus der Sünde freizukaufen. So aber kommen wir gar nicht zu Gott, erkannte Luther. Sondern wir müssen selbst, im Inneren, als höchstestiger Mensch mit Leib, Seele und Geist, mit unserem ganzen Leben zu Gott zurückkehren – und zwar jeden Tag aufs Neue: „...dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.“

„Dass die Sünder Buße tun“: Dies ist das große Ziel Gottes. Jeder Sünder, der Buße tut, bringt große Freude in den Himmel (s.o.). Jeder Mensch, der aus der Gottesferne zu ihm umkehrt, veranlasst eine Jubelfeier im Reich Gottes.

Noch einmal: „Sünder“ und „Buße“ mögen vielen Leute als unattraktive Worte erscheinen. Für mich ist dieses Angebot Jesu, das Angebot, dass ich, der Sünder, Buße tun, d.h. zu Gott umkehren darf, für mich ist dies das Größte und Wichtigste, das es gibt – und zwar nicht nur am 31. Oktober 2017 zur Erinnerung an die Reformation, sondern an jedem Tag meines Lebens. Ich wünsche auch Ihnen und Euch, dass Sie die Möglichkeit zur Umkehr zu Gott als die große Chance Ihres Lebens erkennen.

Euer/Ihr

Prof. Dr. Wilfried Beunert

500 Jahre Reformation

31. Oktober 2017

Der Reformationstag ist in diesem Jahr ein Feiertag. An diesem Tag laden wir vormittags zu zwei Gottesdiensten und am Abend zu einem Spielfilm ein.

*Herzliche Einladung
in unsere beiden Gottesdienste:*

9.30 Uhr Gottesdienst in Merkenfritz

10.40 Uhr Gottesdienst in Wenings

„Der Beginn der Reformation“

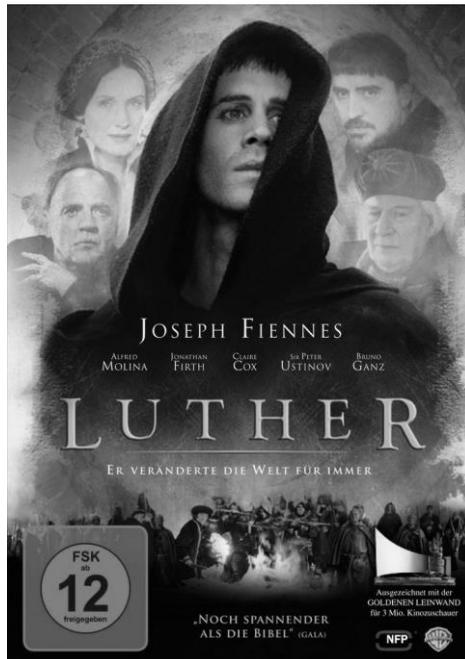
Ein Anspiel rund um die 95 Thesen

In beiden Gottesdiensten bringen unsere Konfirmanden einige Szenen zur Aufführung – rund um den Anschlag der 95 Thesen und den Beginn der Reformation.

Wir freuen uns auf Ihren Gottesdienst-Besuch!

Herzliche Einladung zur Vorführung des Films

„Luther“



(Hinweis: Die Veranstaltung ist der GEMA gemeldet. Das Bild ist das Cover der DVD.)

**Dienstag, 31.10.2017, 19.00 Uhr
in der Kirche Merkenfritz**

Der Eintritt ist frei.

Silben-Rätsel zu Martin Luther

Aus den folgenden Silben ergeben sich die Lösungsworte:

ben - berg - burg - eis - er - furt - hans - heim - ka - le - na - ri -
stot - tha - ten - tern - wart - wit - worms

- 1) In welcher Stadt wurde Martin Luther geboren?
- 2) Wie hieß sein Vater mit Vornamen
- 3) In welcher Stadt studierte er zuerst?
- 4) Bei welchem Ort erlebte er ein furchtbares Gewitter?
- 5) In welcher Stadt lebte er die längst Zeit seines Lebens?
- 6) Auf welcher Burg begann er mit seiner Bibelübersetzung?
- 7) In welcher Stadt traf er auf Kaiser Karl?
- 8) Wie hieß seine Frau mit Vornamen?

Bach in Arnstadt



Die wilden Jahre des Johann Sebastian Bach

Herzliche Einladung zu einem Abend mit

Manfred Krumeich

Mittwoch, 15. November 2017, 19.30 Uhr

im ev. Gemeindehaus Wenings

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde.

Gottesdienste im Oktober und im November 2017

- Sonntag, 1.10.2017: 9.30 Uhr in Merkenfritz
Erntedankfest 10.40 Uhr in Wenings
Gottesdienste mit Abendmahl
(Pfarrer Ulrich Bauersfeld)
- Sonntag, 8.10.2017: 10.40 Uhr in Wenings
(Pfarrer Ulrich Bauersfeld)
- Sonntag, 15.10.2017: 9.30 Uhr in Merkenfritz
10.40 Uhr in Wenings
(Prädikantin Anette Klehm)
- Sonntag, 22.10.2017: 9.30 Uhr in Merkenfritz
10.40 Uhr in Wenings
(Prädikantin Elke Grote)
- Sonntag, 29.10.2017: 9.30 Uhr in Merkenfritz
((Pfarrer Ulrich Bauersfeld)
- Dienstag, 31.10.2017: 9.30 Uhr in Merkenfritz
Reformationstag 10.40 Uhr in Wenings
(Anspiel der Konfirmanden,
Pfarrer Ulrich Bauersfeld)
- Sonntag, 5.11.2017: 10.40 Uhr in Wenings
(Pfarrer Ulrich Bauersfeld)
- Sonntag, 12.11.2017: 9.30 Uhr in Merkenfritz
10.40 Uhr in Wenings
(Prädikant Michael Stock)
- Sonntag, 19.11.2017: 9.30 Uhr in Merkenfritz
10.40 Uhr in Wenings
(Pfarrer Ulrich Bauersfeld)

Mittwoch, 22.11.2017:
Buß- und Bettag

19.00 Uhr in Wenings
(Pfarrer Ulrich Bauersfeld)

Sonntag, 26.11.2017:
Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr in Merkenfritz
10.40 Uhr in Wenings
Gottesdienste mit Abendmahl
(Pfarrer Ulrich Bauersfeld)

Kindergottesdienste

Liebe Kinder! Herzliche Einladung
in unsere Kindergottesdienste!

Der nächste Kindergottesdienst in **Wenings**:
Sonntag, 1. Oktober 2017,
10.40 Uhr im Ev. Gemeindehaus Wenings.



Den nächste Kindergottesdienst in **Merkenfritz** geben wir Euch noch bekannt.



Jungschar



Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Wenings.

*Herzliche Einladung an alle Kinder
ab der 3. Klasse!*

50 Jahre

Ev. Kirche in Merkenfritz



Am zweiten Augustwochenende fand in Merkenfritz das Jubiläumsfest unserer Kirche statt. Vor 50 Jahren war die Kirche gebaut worden. Am 13. August 1967 war die feierliche Einweihung gewesen. An dieses Ereignis haben wir uns am 12. und 13. August in diesem Jahr erinnert. Am Samstagabend kam das „Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett“ zu einer Darbietung ins Dorfgemeinschaftshaus. Hans-Joachim Greifenstein und Clajo Herrmann zeigten in reichlich zwei Stunden ihr Programm „Seichtgeheimnisse“ vor einem vollbesetzten Haus. 215 Karten konnten verkauft werden. Damit war die Vorstellung ausverkauft.



Am darauffolgenden Sonntag feierten wir am Vormittag einen Festgottesdienst in der Kirche. Der Chor der Merkenfritzer Landfrauen (unter der Leitung von Claudia Naumann) sang zu Beginn einige Lieder. Nach der Predigt kam der Chor der Kirchengemeinde „Rock my Soul“ (unter der Leitung von Alexander Eckhardt) zu Gehör. Im Anschluss daran sprach die Dekanin unseres Dekanats „Büdingen Land“, Sabine Bertram-Schäfer, ein Grußwort. Diesem folgte ein Auftritt des „Flötenensembles Wenings“, das von Almuth Zinn geleitet wird, die auch die Orgel spielte. Die Kirche war mehr als vollbesetzt. Einige Besucher fanden im Vorraum der Kirche Platz.

An diesem Sonntag wurden auch die neuen Teppiche eingeweiht, die wir für die Merkenfritzer Kirche angeschafft haben. Wir haben sie mit Kollektengeldern finanziert, die in vielen Gottesdiensten für die eigene Gemeinde gegeben worden sind. Herzlichen Dank allen, die in den vergangenen Jahren in den Gottesdiensten gespendet haben!



Nach dem Gottesdienst luden wir ein zur Feier ins Dorfgemeinschaftshaus - mit Mittagessen und Kaffeetrinken. Über zwei Stunden spielte in dieser Zeit das Musik-Corps der Freiwilligen Feuerwehr Hirzenhain (Leitung ebenfalls Alexander Eckhardt). Zwischendurch erbrachten politische Mandatsträger Grußworte: Ramona Kaiser (Erste Beigeordnete aus Hirzenhain), Herbert Weber (1. Stadtrat aus Gedern) und Alfred Lang (Ortsvorsteher von Wenings).

Für die Kinder waren vor dem Dorfgemeinschaftshaus ein Go-Cart-Parcours und eine Hüpfburg aufgebaut. Im Vorraum des Dorfgemeinschaftshauses waren Bilderwände aufgestellt mit Bildern zum Bau der Kirche. Diese stammten größtenteils aus den Archiven des ehemaligen Pfarrers Willy Feix und von Hans Erich Kehm.

Wir danken sehr herzlich allen Helferinnen und Helfern, welche die Ausrichtung des Festwochenendes möglich gemacht haben. Ebenso danken wir den Spenderinnen der Kuchen für den Sonntagnachmittag und Volker Wagner für die Fotos vom Fest.



Wir wünschen herzlich Gottes Segen zum Geburtstag!

Wenings

03.10.1940	Elsbeth Kehm	77 Jahre
03.10.1934	Anneliese Neun	83 Jahre
15.10.1938	Gisela Herchenröder	79 Jahre
18.10.1928	Ilse Eifert	89 Jahre
24.10.1939	Gisela Lutz	78 Jahre
31.10.1939	Horst Oechler	78 Jahre
08.11.1927	Albert Kaiser	90 Jahre
11.11.1945	Erika Heusohn	72 Jahre
23.11.1940	Günther Köhler	77 Jahre

Merkenfritz

06.10.1944	Karin Thoma	73 Jahre
12.10.1924	Irma Lehn	93 Jahre
16.10.1933	Lina Adolph	84 Jahre
17.10.1947	Margitta Oberheim	70 Jahre
25.10.1947	Walter Trauner	70 Jahre
02.11.1940	Erika Rüb	77 Jahre
05.11.1935	Hildegard Baldauf	82 Jahre
18.11.1941	Rosamunde Niessner	76 Jahre
24.11.1947	Günter Stroh	70 Jahre
26.11.1947	Klaus Triebel	70 Jahre



Trauungen in unserer Gemeinde

Dieter Orth und Elisabeth Schick,

kirchlich getraut am 1.7.2017 in Ober-Seemen, 1.Petrus 4,10

Lars und Saskia Spengler geb. Steidle,

kirchlich getraut am 7.7.2017 in Unter-Lais, Römer 12,12

Lieder.
Worte.
Gedanken.
Manfred
Siebold

Freitag, 19. Januar 2018, 19.30 Uhr
Ev. Kirche Wenings (63688 Gedern-Wenings, Burgstr. 4)

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.
(Informationen: Ev. Kirchengemeinde Wenings/Merkenfritz, Tel.: 06045 1259)

Nicht
vergessen

Weltbewegende
Winzigkeiten

Vielleicht
kommst du mit

Morgenmantel-
morgen

Ich lass dich
nicht fallen

Aber sicher

Das Beste
kommt noch

Höchste Zeit



SCM
Hänsler

Taufen in unserer Gemeinde

Johannes Heinrich von Öhsen, getauft am 11.6.2017 in Wolferborn,
Eltern: Dieter Schwarz und Katharina von Öhsen, Psalm 23,1-3

Enni Matea Faust, getauft am 2.7.2017 in Merkenfritz,
Eltern: Igor Divkovic und Sarah Faust, Psalm 91,11+12

Vincent Reißky, getauft am 2.7.2017 in Merkenfritz,
Eltern: Maximilian und Laura Reißky, 1.Korinther 13,8

Alessio Spengler, getauft am 7.7.2017 in Unter-Lais,
Eltern: Lars und Saskia Spengler, Psalm 18,30

Neo Streich, getauft am 23.7.2017 in Berlin-Karow,
Eltern: Michael Köhler und Birgit Streich, 2.Timotheus 1,7

Amelia Stumpf, getauft am 13.8.2017 in Steinberg,
Eltern: Timo und Lisa Stumpf, 1.Mose 28,15a

Robin Kaiser, getauft am 20.8.2017 in Merkenfritz,
Eltern: Patrick und Anna Kaiser, 1.Mose 28,15

Gottesdienste am letzten Sonntag des Kirchenjahres

Am Ewigkeitssonntag, **26. November**, werden wir in unseren Gottesdiensten noch einmal im Gebet an die Menschen denken, die im vergangenen Kirchenjahr aus diesem Leben abgerufen worden sind. Wir laden alle Angehörigen herzlich in diese Gottesdienste ein. Die Gottesdienste, in denen wir auch das Abendmahl feiern, beginnen in **Merkenfritz** um **9.30 Uhr**, in **Wenings** um **10.40 Uhr**.

Lösung des Silbenrätsels:

Eisleben – Hans – Erfurt - Stotternheim – Wittenberg – Wartburg - Worms - Katharina

Kollekte und Klingelbeutel

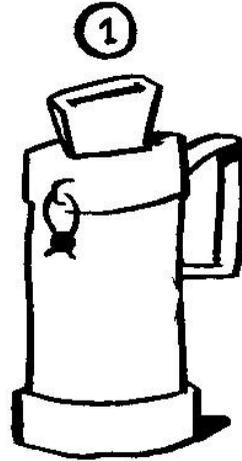
Wir bitten in unseren Gottesdiensten zweimal um eine Spende: im Klingelbeutel während eines Liedes und in der Kollekte am Ausgang. Die Gelder, die in den **Klingelbeutel** eingelegt werden, sind für diakonische Zwecke der Kirchengemeinde bestimmt. Die Gelder der Kollekte am Ausgang bleiben zum Teil in unserer Gemeinde, zum Teil werden sie an andere Einrichtungen weitergegeben.

Kollekten für unsere eigene Gemeinde:

8. Oktober, 22. Oktober, 29. Oktober,
12. November, 22. November,

Kollekten für andere Einrichtungen:

- 1. Oktober: Brot für die Welt
- 15. Oktober: Gefängnisseelsorge
- 31. Oktober: Gustav-Adolf-Werk
- 5. November: Flüchtlinge und Jugendmigration-
dienste
- 19. November: Initiative Polen – Deutschland –
Zeichen der Hoffnung
- 26. November: Stiftungsfonds „Diadem“ (Hilfe
für demenzkranke Menschen)



Bestattungen in unserer Gemeinde

Hilde Köhler verstarb am 25.6.2017 im Alter von 87 Jahren und wurde am 30.6.2017 in Wenings bestattet, 2.Thessalonicher3,3

Wilhelm Dinges verstarb am 12.7.17 im Alter von 92 Jahren, die Trauerfeier und Urnenbeisetzung war am 19.7.2017 in Merkenfritz, Sprüche 28,20

Ingo Pfeffer verstarb am 15.7.2017 im Alter von 51 Jahren, die Trauerfeier und Urnenbeisetzung war am 28.7.2017 in Wenings, Psalm 46,2

Walter Kehm verstarb am 8.8.2017 im Alter von 82 Jahren, die Trauerfeier und Urnenbeisetzung war am 17.8.2017 in Wenings, Johannes 8,12

Regelmäßige Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

Gottesdienste *(in der Regel jeweils dreimal im Monat):*

Ev. Laurentiuskirche Merkenfritz: Sonntag, 9.30 Uhr

Ev. Johanneskirche Wenings: Sonntag, 10.40 Uhr

Kindergottesdienste *(in der Regel vierzehntägig):*

Merkenfritz: Vorraum der Kirche, Sonntag, 10.30 Uhr

Wenings: Gemeindehaus, Sonntag, 10.40 Uhr

(Angaben zu den jeweils genauen Gottesdienstzeiten befinden sich auf der Doppelseite in der Mitte des Heftes.)

Konfirmandenunterricht

Dienstag, 16.15-17.45 Uhr *im Gemeindehaus*

(nicht in den Ferien)

Frauenkreis Wenings

Mittwochs, ab 25.10.2017, 15.00-16.30 Uhr, *im Gemeindehaus*

Hauskreis

Mittwochs, 20.00-22.00 Uhr *im Pfarrhaus (nach Vereinbarung)*

Jungchar

Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr *im Gemeindehaus*

Teens-Tea-Time

nach Vereinbarung

Spielkreis

Donnerstag, 10.00-11.30 Uhr *im Gemeindehaus*

Chor „Rock my Soul“

Freitag, 18.30-20.00 Uhr *im Gemeindehaus*

Gemeindebüro: Wenings, Untertorstraße 11, Tel.: 06045 / 1259 (Fax 951969),

Frau Elisabeth Wagner, Bürozeit dienstags, 14.30-17.30 Uhr

Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Ulrich Bauersfeld, Untertorstraße 11, Tel.: 06045 / 1259, E-Mail: ev.kirchengemeinde.wenings@ekhn-net.de

Konto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE14506616390001332015, BIC: GENODEF1LSR (VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen).

Herausgeberin des Gemeindebriefes: Evangelische Kirchengemeinde Wenings/Merkenfritz.

ViSdP: Pfarrer Ulrich Bauersfeld; Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 8. September 2017.